

MINISTERIUM FÜR VERKEHR  
BADEN - WÜRTTEMBERG

Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart  
E-Mail: [poststelle@vm.bwl.de](mailto:poststelle@vm.bwl.de)  
FAX: +49 (711) 89686-9020

Stuttgart

07. OKT. 2024

An die  
Präsidentin des Landtags  
von Baden-Württemberg  
Frau Muhterem Aras MdL  
Haus des Landtags  
Konrad-Adenauer-Str. 3  
70173 Stuttgart

nachrichtlich

Staatsministerium

Kleine Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP

- Sanierung von Landesstraßen und Brücken in Stuttgart
- Drucksache 17/7427

Ihr Schreiben vom 16. September 2024

Anlage:

Liste der 1) Brücken und 2) Stützbauwerke in der Baulast des Landes

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Verkehr beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Liegt die Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) für die Landesstraßen sowie Brücken und Stützbauwerke im Zuge von Landesstraßen 2024 für Stuttgart bereits vor?*
2. *Wenn ja: Wie fiel die Bewertung laut ZEB für Stuttgart 2024 aus (aufgeschlüsselt nach Straßenummer, Standorte, Zeitpunkt der Zustandserfassung sowie der jeweiligen Zustandsbewertung in Noten)?*

3. *Wenn nein: Bis zu welchem Datum rechnet sie mit den Ergebnissen der ZEB?*

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Stadtkreis Stuttgart befindet sich innerhalb der Ortsdurchfahrt das Landesstraßennetz in der Baulast der Stadt Stuttgart. Außerhalb der Ortsdurchfahrt befindet sich das Landesstraßennetz in der Baulast des Landes. Es umfasst insbesondere Fahrbahnen, Brücken und Stützbauwerke.

Das Land ist im Stadtkreis Stuttgart Baulastträger für rund 40 Kilometer Fahrbahnen im Landesstraßennetz. Das Land ist zudem zuständig für 23 Brücken mit 27 Teilbauwerken sowie sieben Stützbauwerke mit zwölf Teilbauwerken im Landesstraßennetz im Stadtkreis Stuttgart.

Die Straßenbauverwaltung des Landes führt für die Fahrbahnen der Landesstraßen in Baden-Württemberg turnusmäßig alle vier Jahre eine Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) durch. Die aktuelle Zustandserfassung (Befahrung) dauert voraussichtlich noch bis Ende 2024 an. ZEB-Ergebnisse liegen somit frühestens im Frühjahr 2025 vor.

Ingenieurbauwerke nach der DIN 1076 werden regelmäßigen Prüfungen unterzogen. Im Zuge der Bauwerksprüfungen werden Schäden aufgenommen und der Zustand unter Berücksichtigung der Standsicherheit, der Verkehrssicherheit sowie der Dauerhaftigkeit beurteilt. Die Ergebnisse werden zu einer Zustandsnote zusammengefasst. Der Bewertung liegt hierbei ein Notenspektrum von 1,0 (bester Wert) bis 4,0 (schlechtester Wert) zugrunde. Mit Blick auf den aktuellen Zustand der Brücken und Stützbauwerke in der Baulast des Landes (Stand April 2024) im Stadtkreis Stuttgart wird auf die Zusammenstellung in der Anlage verwiesen.

Die durchschnittliche Zustandsnote der Brücken im Landesstraßennetz im Stadtkreis Stuttgart beträgt 2,5.

Die durchschnittliche Zustandsnote der Stützbauwerke im Landesstraßennetz im Stadtkreis Stuttgart beträgt 2,3.

4. *Wie weit sind die für Juli 2024 angekündigten Bau- bzw. Sanierungsarbeiten der in Drucksache 17/6508 genannten Erhaltungsmaßnahmen (L 1016 Brückenersatzneubau in Stuttgart-Plieningen; L 1016 Sanierung der Körschbrücke in Stuttgart-Plieningen; L 1016 Sanierung einer Feldwegunterführung bei Stuttgart-Plieningen; L 1198 Sanierung einer Feldwegunterführung bei Stuttgart-Lederberg; unter Angabe des Datums der voraussichtlichen Fertigstellung sowie der geplanten bzw. finalen Gesamtkosten je Maßnahme)?*

Str.-Kat.	Str.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Aktueller Stand	Vrsl. Fertigstellung	Geplante Gesamtkosten [Mio. Euro]
L	1016	Brückenersatzneubau in Stuttgart-Plieningen	Die Baumaßnahme ist derzeit in der Ausführung.	Juni 2025	1,500
L	1016	Sanierung der Körschbrücke in Stuttgart-Plieningen	Die Baumaßnahme befindet sich derzeit in der Ausführungsplanung.	September 2025	0,025
L	1016	Sanierung einer Feldwegunterführung bei Stuttgart-Plieningen	Die Baumaßnahme befindet sich derzeit in der Ausführungsplanung.	September 2025	0,025
L	1198	Sanierung einer Feldwegunterführung bei Stuttgart-Lederberg	Die Baumaßnahme befindet sich derzeit in der Ausführungsplanung.	September 2025	0,050

5. *Wie weit sind Neubau bzw. Sanierungen der in Drucksache 17/5010 angekündigten Maßnahmen Ersatzneubau für die Hangbrücke Rotenwaldstraße L 1187 Höhe Birkenkopf (zwei Teilbauwerke, BW Nr. 7220 590 B1 B2) sowie Sanierung der beiden Teilbauwerke der Brücke über die L 1187 beim Forsthaus (BW Nr. 7220 582 1 und 2, bitte unter Angabe des jeweiligen Datums der Fertigstellung sowie der geplanten bzw. finalen Gesamtkosten je Maßnahme)?*

Für den Ersatzneubau der Hangbrücke Rotenwaldstraße L 1187 Höhe Birkenkopf (zwei Teilbauwerke, BW Nr. 7220 590 B1 B2) sind die Baugrunderkundungen erfolgt und werden derzeit ausgewertet. Anschließend wird die Planung des Ersatzneubaus – auch in Abstimmung mit der Stadt Stuttgart hinsichtlich des Verkehrskonzepts – weiter vorangetrieben. Der Baubeginn ist für das zweite Halbjahr 2025 vorgesehen. Eine konkrete Abschätzung der Bauzeit sowie der Baukosten hängt maßgeblich vom noch auszuwertenden Baugrund ab. Belastbare Aussagen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Die Sanierung der beiden Teilbauwerke der Brücke im Zuge der L 1180 über die L 1187 beim Forsthaus (BW Nr. 7220 582 1 und 2) erfolgt im Zuge des Ersatzneubaus der Hangbrücke Rotenwaldstraße. Verkehrliche Synergieeffekte können so bestmöglich ausgenutzt werden. Die Sanierungsplanung dieser Baumaßnahme erfolgt im Zuge der Ersatzneubauplanung der Hangbrücke Rotenwaldstraße. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich fünf Monate. Die Baukosten werden aktuell mit rund 1,5 Mio. Euro geschätzt. Detailliertere Angaben sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

6. *Welche konkreten Schritte im Sanierungs- bzw. Neubauprozess wurden an den in Fragen 4 und 5 aufgelisteten Standorten jeweils bereits durchgeführt (bitte unter Auflistung der Kosten je Maßnahme)?*

Beim Brückenersatzneubau in Stuttgart-Plieningen im Zuge der L 1016 erfolgten bisher diverse Abbrucharbeiten an der Bestandsbrücke, beispielsweise des Fahrbahnbelags. Aktuell erfolgen Leitungssicherungsmaßnahmen sowie die Montage einer provisorischen Leitungsbrücke als vorbereitende Maßnahmen für den Abriss der Bestandsbrücke, welcher voraussichtlich Ende Oktober 2024 erfolgen soll. Die Kosten der bisher erfolgten Arbeiten lassen sich nicht beziffern, da die ausführende Firma noch keine Abschlagsrechnung gestellt hat.

Für den Ersatzneubau der Hangbrücke Rotenwaldstraße im Zuge der L 1187 erfolgten im Frühjahr kurzfristige Hangsicherungsmaßnahmen im Zuge eines Hangrutsches, welcher vermutlich durch anhaltende Regenfälle verursacht wurde. Hierbei hat die Stadt Stuttgart als Untere Verwaltungsbehörde das Land tatkräftig unterstützt. Anschließend wurden die bereits erwähnten Baugrunderkundungen durchgeführt. Zudem werden die Bestandsbauwerke sowie der Hang laufend durch Vermessungen kontrolliert.

Weitere Arbeiten im Sanierungs- bzw. Neubauprozess der in den Fragen 4 und 5 genannten Maßnahmen sind bislang nicht erfolgt.

7. *Für den Fall, dass sich der Baubeginn der in Fragen 4 und 5 genannten Maßnahmen verzögert: Aus welchen Gründen haben die Arbeiten am jeweiligen Standort noch nicht begonnen?*

Bei den geplanten Baumaßnahmen auf der L 1016 (Sanierung der Körschbrücke und einer Feldwegunterführung in Stuttgart-Plieningen) und der L 1198 (Sanierung einer Feldwegunterführung bei Stuttgart-Lederberg) haben sich Verzögerungen beim Baubeginn aufgrund anderweitig dringlicher Maßnahmen ergeben.

8. *Bis zu welchem Datum werden die Maßnahmen nach aktuellem Stand jeweils abgeschlossen sein?*

Die in der Antwort zu Frage 7 genannten Maßnahmen sollen bis Jahresende ausgeschrieben werden, die Vergabe erfolgt dann voraussichtlich Anfang 2025. Der Abschluss der Sanierungen ist im September 2025 vorgesehen.

9. *Welche Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen plant sie derzeit für 2025 sowie 2026 für Landesstraßen sowie Brücken und Stützbauwerke im Zuge von Landesstraßen in Stuttgart (bitte aufgeschlüsselt nach Straßenummer, Standort, Art der Maßnahme sowie Länge in Metern des zu sanierenden oder neu zu erbauenden Abschnitts sowie des geplanten Sanierungs-/Bauzeitraums mit konkretem Datum)?*

10. *In welchen Fällen gehen die in Frage 9 genannten Maßnahmen mit einer Streckensperrung für den Pkw-Verkehr einher (aufgeschlüsselt je Maßnahme, geplantem Datum des Sperrzeitraums sowie Teil- oder Vollsperrung)?*

Die Fragen 9 und 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In Abhängigkeit der verfügbaren Haushaltsmittel im Landeshaushalt sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Str.-Kat.	Str.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung / Art der Maßnahme	Baulänge [km]	Vrsl. Baubeginn	Vrsl. Fertigstellung	Streckensperrung
L	1016	Sanierung der Körschbrücke in Stuttgart-Plieningen	-	Juni 2025	September 2025	Temporäre Teilsperungen
L	1016	Sanierung einer Feldwegunterführung bei Stuttgart-Plieningen	-	Juni 2025	September 2025	Temporäre Teilsperungen
L	1180	Sanierung der Brücke über die L 1187 beim Forsthaus	-	2. Halbjahr 2025	Derzeit nicht abschätzbar	Teilsperungen
L	1187	Brückenersatzneubau der Hangbrücke Rotenwaldstraße Höhe Birkenkopf	-	2. Halbjahr 2025	Derzeit nicht abschätzbar	Vrsl. Vollsperrung
L	1198	Sanierung einer Feldwegunterführung bei Stuttgart-Lederberg	-	Juni 2025	September 2025	Temporäre Teilsperungen
L	1205	FDE Möhringen – Plieningen	1,3	2. Halbjahr 2026	2. Halbjahr 2026	Vollsperrung in Bauabschnitten

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Hermann MdL

Minister für Verkehr

## Anlage

### Liste der 1) Brücken und 2) Stützbauwerke in der Baulast des Landes

Straßenbezeichnung	Bauwerksname (gemäß Datenbank SIB BW)	Bauwerksnummer
--------------------	---------------------------------------	----------------

#### Liste Brücken

L 1110	ÜBF, Feldweg bei Stammheim	7120724
L 1180	UF, Gehweg bei Forsthaus	7220581
L 1180	Brücke über die L 1187 bei Forsthaus/Brücke über die L 1187 bei Forsthaus, Üb Nord	7220582
L 1180	Brücke über die L 1187 bei Forsthaus/Brücke über die L 1187 bei Forsthaus, Üb Süd	7220582
L 1187	UF Gehweg bei Büsnau	7220588
L 1187	Hangbrücke Rotenwaldstraße bei S-Heslach/Hangbrücke Rotenwaldstraße, Nord	7220590
L 1187	Hangbrücke Rotenwaldstraße bei S-Heslach/Hangbrücke Rotenwaldstraße, Süd	7220590
L 1189	UF Gehweg bei Büsnau	7220593
L 1189	UF Gehweg bei Schattengrund \ Büsnau	7220594
L 1189	UF Durchlass Katzenbach Schattengrund \ Büsnau	7220625
L 1180	ÜBF L 1180 bei Solitude -Anschlussast-	7220633
L 1180	ÜBF Gehwegbrücke bei Solitude	7220634
L 1180	UF FW Nr.47(Saufangweg) bei Botnang/UF FW Nr.47(Saufangweg) bei Botnang, ÜB Nord	7220635
L 1180	UF FW Nr.47(Saufangweg) bei Botnang/UF FW Nr.47(Saufangweg) bei Botnang, ÜB Süd	7220635
L 1180	ÜBF Gehweg bei Botnang	7220636
L 1180	UF, Anschlussast der L 1180 bei Botnang/UF, Anschlussast der L 1180 bei Botnang, Tbw Nord	7220637
L 1180	UF, Anschlussast der L 1180 bei Botnang/UF, Anschlussast der L 1180 bei Botnang, Tbw Süd	7220637
L 1187	UF Fußweg bei Parkwärterhaus	7220638
L 1187	ÜBF Gehweg bei S - Schattenring	7220741
L 1016	ÜBF der L 1192 in S-Plieningen	7221537
L 1016	Körschbrücke in S-Plieningen	7221538
L 1016	Ramsbachbrücke bei Stuttgart-Schönberg	7221540
L 1198	UF Waldweg bei S - Lederberg	7221546
L 1016	UF Feldweg bei Stuttgart-Plieningen	7221697

L 1016	ÜBF, Gehweg bei Sillenbuch	7221755
L 1016	ÜBF Feldwegbrücke bei Plieningen	7321700
L 1192	UF Geh- und Radweg bei Neuer Messe	7321778

ÜBF: Überführung  
UF: Unterführung  
Tbw: Teilbauwerk  
ÜB: Überbau

### Liste Stützbauwerke

L 1143 (Ast)	Stützwand als Massivwand	7120548
L 1143	Stützwand als Massivwand	7120565
L 1015	Stützwand als Massivwand	7220580
L 1015	Stützwand als Massivwand	7220580
L 1015	Stützwand als Massivwand	7220580
L 1015	Stützwand als Massivwand	7220580
L 1187	Stützwand als Massivwand	7220590
L 1187	Stützwand als Massivwand	7220590
L 1187	Natursteinwand	7220599
L 1015	Stützwand als Massivwand	7220623
L 1192	Stützwand als Massivwand	7321778
L 1192	Stützwand als Massivwand	7321778